

1. Einführung

1.1 Ein europäisches Land

Das antike Dakien war im 2. und 3. Jahrhundert n. Chr. ein Teil des römischen Reiches. Sein Gebiet entspricht heute großen Teilen Rumäniens. Der antiken Geschichte dieser Region widmet sich der vorliegende Band.

Das Römische Reich endete um die Zeitenwende unter Kaiser Augustus im Norden an Rhein und Donau. Von 101 n. Chr. an wurde dann das nördlich der Donau gelegene Dakien innerhalb kurzer Zeit für das Imperium Romanum erobert und rasch mit Straßenbau und Städtegründungen zu einer Provinz ausgebaut. Mit seinen Bodenschätzen - allen voran Gold und Salz - und mit seinen für die antike Landwirtschaft günstigen Boden- und Klimaverhältnissen war Dakien von beachtlicher Bedeutung für das Römische Reich. Im späteren 3. Jahrhundert sah sich das Imperium Romanum zunehmend

Angriffen von Stämmen ausgesetzt, die in jenseits von Dakien gelegenen Gebieten aufbrachen. Schließlich wurde die Provinz nach nicht einmal zwei Jahrhunderten römischer Verwaltung aufgegeben.

Heute zeugen bauliche Reste und archäologische Fundstücke, Inschriften, Münzen und literarische Zeugnisse von der römischen Vergangenheit der Region. Auch blieben die Kultur und die Sprache der Römer, das Lateinische, lange in Gebrauch, ja, das Rumänische ist in Wortschatz und Grammatik eine romanische Sprache mit einem besonders hohen lateinischen Anteil. Nicht zuletzt ist Rumänien,

România, der einzige moderne Staat, der in seinem Namen einen direkten Bezug zu den Römern der Antike herstellt.

Rumänien ist ein europäisches Land mit knapp 20 Millionen Einwohnern. 18 Minderheiten – darunter eine deutschsprachige – werden im Land anerkannt und gefördert (zum Vergleich: in Deutschland sind es vier). Rumänien ist Mitglied von EU und NATO und ein immer beliebter werdendes Reiseland. Fast eine Dreiviertelmillion Menschen aus Rumänien lebt in Deutschland: Rumänien und seine Menschen sind uns also in vielerlei Hinsicht nahe.

Dieser Band möchte alle, die sich für die Antike, und auch alle, die sich für die Vergangenheit Rumäniens interessieren, in die antike Geschichte Dakiens einführen. Die historischen Quellen sollen dabei ausführlich zu Wort kommen und Grundlage der Darstellung sein, denn unser ganzes Wissen über diese Vergangenheit beruht auf historischen Zeugnissen und deren Interpretation – kurz (wie wir unten in → Kap. 2 und 3 ausführlich sehen werden) auf Quellen und Modellen.

In demselben Verlag wie der vorliegende Band sind drei Bücher zum antiken Dakien lieferbar, die hier nicht verdoppelt werden sollen: